

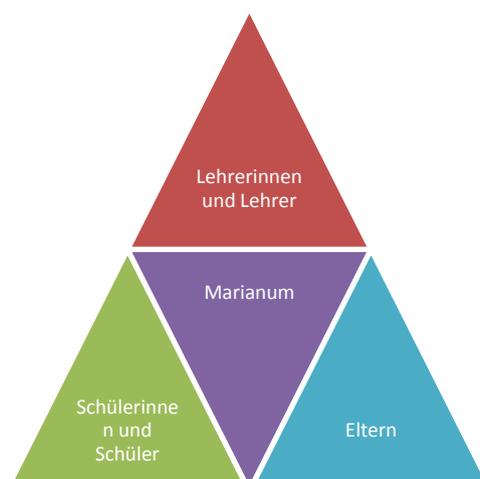
## 7. Unsere Elternvertretung

Das Marianum Fulda ist für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern eine Einrichtung *des Lebens, Lernens und Lehrens*, in dem sich alle Personen wohl fühlen sollen. Wir alle wünschen uns, dass unsere Kinder, Schülerinnen und Schüler, in einer Atmosphäre des Vertrauens zu Menschen heranwachsen, die

- *aus einer christlichen Grundüberzeugung heraus leben,*
- *soziale Verantwortung übernehmen,*
- *partnerschaftlich handeln,*
- *offen und fair miteinander umgehen,*
- *selbständig arbeiten und Entscheidungen treffen können.*

*Wir als Eltern* sind die ersten und wichtigsten Bezugspersonen für unsere Kinder. Unsere Aufgabe ist es, den Kindern das Hineinwachsen in das Leben zu ermöglichen, ihr Wachstum, ihr fachbezogenes und emotionales Lernen in Elternhaus, Schule und Gesellschaft zu begleiten und zu fördern.

Unsere Entscheidung, das Marianum als Schule für unsere Kinder zu wählen, ist insbesondere darin begründet, dass das Marianum als „persönliche Schule“ wahrgenommen wird und dieser Ruf über die Grenzen des Landkreises Fulda hinausreicht. Mit dem Anspruch, „eine persönliche Schule“ zu sein, begegnen Lehrerinnen und Lehrer jeder Schülerin und jedem Schüler mit Verständnis. Sie lassen sie spüren, dass sie ihnen wichtig sind, unabhängig von Leistung und Noten, Andersartigkeit und Individualität. Diese Wahrnehmung wird in den Schulalltag einbezogen. Der Mensch und seine Entwicklung stehen im Mittelpunkt. Dies schätzen wir Eltern sehr. Wir Eltern sind ein wichtiges Mitglied in diesem Verbund und bilden in diesem Erziehungsdreieck einen der Eckpfeiler:



In dieser Gemeinschaft spielen christliche Werte eine besondere Rolle. Die Erziehungsleitlinien, die Pater Chaminade als Gründer der Marianisten verfasst hat, sind auch heute noch Mittelpunkt der pädagogischen Ausrichtung am Marianum. Auf dieser Grundlage hat sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Gruppen der Schulgemeinde entwickelt.

Wir sind als Eltern gemeinsam mit dem Lehrerkollegium verantwortlich für das Wohl der Schülerinnen und Schüler, unserer Kinder. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, an der Vermittlung von Erziehungs- und Wertvorstellungen mitzuwirken und uns stetig mit dem Lehrerkollegium des Marianums auszutauschen.

Im Folgenden formulieren wir, welche Wertvorstellungen uns aus der Sicht der Eltern gemeinsam wichtig sind und welche Erwartungen wir an uns und welche Wünsche wir an das Kollegium haben:

**Als Eltern bringen wir die Bereitschaft mit:**

- Wir begleiten das Lernen unserer Kinder durch Aufmerksamkeit und aktives Mitgehen, indem wir Interesse zeigen und sie wenn nötig fördern. Zu Hause unterstützen wir sie durch Motivation zum Lesen von geeigneter Literatur, Bereitstellen altersgerechter Sach- und Fachbücher, gemeinsame Freizeitgestaltung und Besuche außerschulischer Lernorte.
- Wir fördern unsere Kinder in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung, indem wir für einen geregelten Ablauf im Alltag sorgen, für gesundes Essen und ausreichend Schlaf, für einen angemessenen Umgang mit Medien (Fernsehen, Computer, Handys etc.).
- Wir bringen unseren Kindern Liebe und Zuneigung entgegen, gehen auf ihre Bedürfnisse ein und unterstützen sie bei der Verarbeitung von Erfolgs- und Misserfolgserebnissen.
- Wir wollen unseren Kindern Vorbilder sein im Wissen darum, dass Kinder Verhaltensweisen – je nach Alter unterschiedlich – aufgreifen und nachahmen.
- Wir nutzen die Möglichkeiten zum Elterngespräch mit dem/der Klassenlehrer/in, dem/der Fachlehrer/in und zeigen unser Engagement bei Aktivitäten der Klasse.
- Wir nehmen regelmäßig an Elternabenden teil und tragen somit zur Stärkung der Klassen- und Schulgemeinschaft bei.
- Die Mitwirkungsmöglichkeiten für Eltern innerhalb der Schule (Elternbeirat, Schulelternbeirat, Schulbeirat, Kuratorium, Cafeteria, Förderverein ...) wollen wir konstruktiv unterstützen.

Mit den **Lehrerinnen und Lehrern** erleben wir eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder. Aus diesem Erleben heraus wünschen wir uns auch für die Zukunft von den Lehrerinnen und Lehrern:

- Engagement in ihrem Beruf und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen,
- die Bereitschaft, Schülern und Eltern Vertrauen, Akzeptanz, Interesse, Respekt, Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Unvoreingenommenheit, Gerechtigkeit und Verständnis entgegenzubringen,
- die Akzeptanz einer/eines jeden einzelnen und die Förderung ihrer/seiner persönlichen Fähigkeiten, die Würdigung ihrer/seiner individuellen Leistungen – dies wird im Schulalltag je nach Klassengröße und Alterstufe eine unterschiedliche Ausprägung erhalten,
- eine positive Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler, wobei auch das freundliche und konsequente Ansprechen bei Schwierigkeiten einen Raum findet,
- die Fähigkeit, Kindern und Jugendlichen als Persönlichkeit zu begegnen, sich als lehrende Person jedem Kind und der Klasse als Gesamtheit zuzuwenden, um **Fachwissen** zu vermitteln, **Freude am Lernen** zu wecken und zu erhalten und **soziale Kompetenz** zu fördern, die Bereitschaft zum vertrauensvollen Gespräch mit den Eltern.
- Wir wünschen uns als Eltern Hilfestellungen zu erhalten, wenn sich Probleme abzeichnen.

Wir verstehen die Kommunikation mit den Lehrkräften und der Schulleitung als wesentliche Grundlage des gemeinsamen Erziehungsauftrages in der je unterschiedlichen Gewichtung.

Wir haben Vertrauen in die pädagogischen und menschlichen Fähigkeiten der Lehrerinnen und Lehrer, begrüßen das Engagement des Kollegiums und der Schulleitung für die Schülerinnen und Schüler des Marianums und seine Weiterentwicklung im Sinne einer Schule mit christlichen und freiheitlich-demokratischen Verwurzelungen.

Hierbei verstehen wir das Marianum als einen geschützten Raum in der Weise, dass in ihm ein behüteter Lern- und Erziehungsprozess und insofern eine gute Vorbereitung auf das Leben stattfindet. Bildung soll – wie zu Beginn formuliert – auf der Grundlage christlicher Wertvorstellungen zu ethisch begründeter Verantwortung und Entscheidungsfähigkeit führen.

*In diesem Sinne sehen wir Eltern das Erreichen der genannten Ziele als unsere gemeinsame Aufgabe.*